



Cinform

C-inform
Informationen
der CDU
Düsseldorf
Nr. 290
Juli-September
2011

Ergebnisse Vorstandswahlen 106. Kreisparteitag

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

am Freitag, dem 17. Juni 2011 fanden im Henkelsaal die Vorstandswahlen der CDU Düsseldorf statt.

Der 106. Kreisparteitag war mit über 350 Delegierten und Gästen sehr gut besucht.

Der neue Kreisvorstand setzt sich nach dem Wahlparteitag für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammen:

Kreisvorsitzender: LEHNE, Klaus-Heiner (266 Ja)
Stellv. Vorsitzende: PREUß, Peter (265), SCHMIDT, Sabine (241)
Schatzmeister: PETERSEN, Dr. Jens, (275 Ja)



Beisitzer:		nach Stimmenanteil	
1	ELBERS, Dirk	237	8
2	JARZOMBEEK, Thomas	236	9
3	LEHNE, Olaf	214	10
4	CONZEN, Friedrich G.	213	11
5	PHILIPP, Beatrix	212	12
6	ANGERHAUSEN, Dirk	198	13
7	WIEDBRAUK, Bettina	191	14
	PANTEL, Sylvia	188	15
	RÜTZ, Christian	187	16
	BLUMENRATH, Peter	179	17
	SÜLTENFUSS, Dirk	179	18
	FRIEDEL, Stephan	172	19
	GUTT, Rüdiger	172	20
	BÖCKER, Annelies	171	21
	HARTNIGK, Andreas	170	22
	WIEDON, Stefan	169	23
	KEMPKES, Hildegard	164	
	BOS, Monika	160	
	TERHARDT, Kerstin	152	
	TUSSING, Florian	148	
	EGBERS, Klaus	145	
	BUSCHHAUSEN, Rolf	129	
	LAFLÖR, Sylvia	107	

Starke Eindrücke: Düsseldorf hautnah

Highlights im CDU-Sommerprogramm: Medien-Hafen, Esprit-Arena und weitere Überraschungen

Auch dieses Jahr wieder veranstaltet die CDU-Ratsfraktion ihr Sommerprogramm unter dem Titel „Hier in Düsseldorf“. Bürgerinnen und Bürger können sich in der Ferienzeit auf interessante Rundgänge freuen, die ihnen bekannte und unbekanntere Seiten der Landeshauptstadt näherbringen. Jede Führung hat ihr eigenes Thema. Sachkundig begleitet werden die Nachmittagsausflüge von Ratsmitgliedern des entsprechenden Fachbereichs. Für Fragen und Gespräche ist genug Raum.



„Die guten Erfahrungen und der Erfolg im letzten Jahr haben uns bewogen, unser Besichtigungsprogramm 2011 fortzusetzen. Die CDU möchte zeigen, wie unsere Stadt sich weiter positiv verändert – und zwar aus ganz verschiedenen Perspektiven. Wir laden die

Düsseldorferinnen und Düsseldorfer ein, sich direkt vor Ort ein Bild von unserer Arbeit zu machen“, sagt Bürgermeister und Fraktionsvorsitzender Friedrich G. Conzen.

Den Auftakt macht Ratsherr Dr. Alexander Fils, unser Experte für Planung und Stadtentwicklung, am **27. Juli 2011** (Mittwoch),

16 Uhr, mit einer Architektur-Führung durch den Düsseldorfer Medienhafen. Nach dem Motto „**Düsseldorf aus der Vogelperspektive**“ werfen die Teilnehmer einen exklusiven Blick von der 19. Etage des „Sign!“-Hochhauses.

„**Düsseldorf bewegt**“: Ratsherr und Sportfachmann Dirk Peter Sültenfuß nimmt interessierte Bürger am **8. August 2011** (Montag), 15.30 Uhr, mit auf einen spannenden Rundgang hinter die Kulissen der Esprit-Arena. Anschließend folgt ein kurzer Besuch im „Haus des Sports“ beim Stadtportbund.

Am **30. August 2011** (Dienstag), 13.00 Uhr, heißt es: „**Düsseldorf buddelt und baggert**“. Mit dem beliebten roten Doppeldeckerbus („Hop-on Hop-off“) fahren die Ratsherren Dr. Alexander Fils und Andreas Hartnigk prominente Stellen im Stadtgebiet an, wo Düsseldorf für die Zukunft baut.

„**Wer regiert unsere Stadt? Kleine Düsseldorfer treffen große Düsseldorfer**“: Ratsfrau Bettina Wiedbrauk führt Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre mit und ohne elterliche Begleitung am **1. September 2011** (Donnerstag), 11.00 Uhr, durch das Düsseldorfer Rathaus.

Für den Bereich **Kultur** ist ein **Workshop** im Stadtmuseum Düsseldorf **geplant**. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Aktuelle Informationen bietet die Homepage der CDU-Ratsfraktion.

Die Rundgänge sind kostenfrei und jeweils auf 25 bis 30 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldungen unter Tel. (0211) 89 93168 oder online auf www.fraktion.cdu-duesseldorf.de.

Stadtbezirksverbände, Ortsverbände und Vereinigungen laden Sie zur Teilnahme ein:

Kreisverband

13.7./20.00 Uhr - Seniorenresidenz Paulushaus (Festsaal), Am Steinebrück 48, >> 2. Wahlkreis-Konferenz, Bundesstagswahlkreis 108 (Beatrix Philipp MdB)

Vorankündigung: Auf Einladung von Beatrix Philipp ist **der neue Stasiaktenbeauftragte, Roland Jahn** am **15./16.9.11** in Düsseldorf. Details über die Kreisgeschäftsstelle erfahrbar.

Stadtbezirksverband 1 (Altstadt, Derendorf, Golzheim, Stadtmitte/Pempelfort)

Ortsverband Altstadt

19.7./19.00 Uhr - Info-Pavillon, Schadowplatz >> Informationen zum Projekt Kö-Bogen und zum Bau der Wehrhahn-Linie (nur für Mitglieder des Ortsverbandes)

26.7./19.00 Uhr - Haus des Karnevals, Zollstr. 9, >> Besuch des Karnevalsmuseums (nur für Mitglieder des Ortsverbandes)

20.9./19.00 Uhr - „Kesselstübchen“ der Gaststätte „Goldener Kessel“, Bolkerstr. 44, >> offene Mitgliederversammlung, Thema: Der Ordnungs- und Service Dienst in Düsseldorf, Referent: Holger Körber, Leiter des OSD

Ortsverband Derendorf

21.7., 18.8., 15.9./20.00 Uhr - Brauhaus Am Dreieck, Blücherstr. 6 >> CDU-Treff Derendorf

Ortsverband Golzheim

12.7./18.30 Uhr - Fa. Aengevelt Immobilien GmbH & Co.KG, Roßstr. 166, >> Veranstaltung mit Ratsherrn Andreas Hartnigk, Thema: „Kommunalpolitik vor dem Hintergrund der Verkehrsentwicklung im Stadtbezirk 1 nach Vollendung des Kö-Bogens“ *(CDU-Treff im Juli fällt deshalb aus!)*

Ortsverband Stadtmitte/Pempelfort

5.7., 6.9./20.00 Uhr - Brauereiausschank „Frankenheim“, Wielandstr. 14, >> Sommerstammtisch *(Im August finden keine Veranstaltungen statt!)*

Stadtbezirksverband 2 (Flingern, Zoo)

Ortsverband Flingern

5.7./19.00 Uhr - Brauereiausschank „Im Tönnchen“, Wetterstr. 2, >> CDU-Treff *In den Sommerferien kein CDU-Treff.*

Stadtbezirksverband 3

(Bilk, Flehe/Volmerswerth, Friedrichstadt, Hamm, Oberbilk, Unterbilk/Hafen)

Ortsverband Bilk

14.7., 8.9./19.30 Uhr - Schumacher im Domhof, Germaniastr./Ecke Martinstraße, >> Mitgliederversammlung, Thema offen, *Im August fällt die Mitgliederversammlung aus!*

Ortsverband Flehe/Volmerswerth

29.9./20.00 Uhr - Gaststätte „Dietze Mamm“, Krahkampweg 95, >> Stammtisch

Ortsverband Friedrichstadt

20.7./19.00 Uhr - >> Rundgang über die „Große Kirmes“, Treffpunkt v. d. Riesenrad. Auguststermine bitte lt. unserer Internetseite

8.9./19.30 Uhr - Gaststätte „Vossen“ Hüttenstr. /Helmholtzstraße, >> CDU-Treff

Ortsverband Hamm

15.7./19.00 Uhr - Gaststätte „Im Silbernen Ring“, >> Schnitzessen

22.9./20.00 Uhr - Gaststätte „Im Silbernen Ring“, >> Mitgliederversammlung

Ortsverband Oberbilk

15.7./20.00 Uhr - Info-Pavillon Kö-Bogen am Schadowplatz. >> Führung durch den Info-Pavillon Kö-Bogen mit Ratsherrn Dr. Alexander Fils

Stadtbezirksverband 4 (Heerdt/Handweiser, Lörick, Niederkassel, Oberkassel)

Ortsverband Heerdt/Handweiser

6.7./18.00 Uhr - Gaststätte "Küppers Bierstuben", Nikolaus-Knopp-Platz 29 >> Stammtisch

22.8./17.30 Uhr - Für alle Daheimgebliebenen: >> Wir treffen uns traditionell am Schützenfestmontag, vor dem Bierstand auf dem Schützenplatz *(nächster Stammtisch 5.10.)*

Ortsverband Niederkassel

4.7./20.00 Uhr - Dorfschänke Niederkassel, Alt-Niederkassel 49 >> Stammtisch

Ortsverband Oberkassel

6.7., 3.8., 7.9./18.00 Uhr - Restaurant Sport Club Düsseldorf-West, Schorlemer Straße 63, >> CDU-Treff Oberkassel

Stadtbezirksverband 5

(Angermund, Kaiserswerth, Lohausen/Stockum, Wittlaer/Kalkum)

Ortsverband Wittlaer/Kalkum

5.7./19.30 Uhr - Gaststätte Peters, Kalkstraße (Wittlaer) >> Jahreshauptversammlung mit anschließender öffentlicher Mitgliederversammlung

Stadtbezirksverband 6

(Mörsenbroich, Rath, Unterrath/Ost-Lichtenbroich, Unterrath/West)

12.7./18.30 Uhr - Fa. Aengevelt Immobilien GmbH & Co.KG, Roßstr. 166, >> Veranstaltung mit Ratsherrn Andreas Hartnigk, Thema: „Kommunalpolitik vor dem Hintergrund der Verkehrsentwicklung im Stadtbezirk 1 nach Vollendung des Kö-Bogens“

Ortsverband Mörsenbroich

4.7., 22.8., 26.9./20.00 Uhr - AGON, St. Franziskusstr. 139 >> Mitgliederversammlung

Ortsverband Rath

5.7., 2.8., 6.9./20.00 Uhr - Hotel "Zum Weingarten", Oberrather Straße 57 >> CDU-Treff Rath

Ortsverband

Unterrath - Ost/Lichtenbroich

24.8., 21.9./18.00 Uhr - Haus Malzkorn, Am Röttchen, >> Kegeln, ab 20.00 Uhr Stammtisch *(im Juli findet kein Kegeln und kein Stammtisch statt!)*

Ortsverband Unterrath/West

12.7./18.30 Uhr - Fa. Aengevelt Immobilien GmbH & Co.KG, Roßstr. 166, >> Veranstaltung mit Ratsherrn Andreas Hartnigk, Thema: „Kommunalpolitik vor dem Hintergrund der Verkehrsentwicklung im Stadtbezirk 1 nach Vollendung des Kö-Bogens“

Stadtbezirksverband 7

(Gerresheim/Ludenberg, Grafenberg, Hubbelrath)

Ortsverband Gerresheim

20.7./19.00 Uhr - Restaurant „Zum Jägerhof“, Kölner Tor 17 >> Ferienstammtisch

21.9./19.00 Uhr - Restaurant „Zum Jägerhof“, Kölner Tor 17, >> Vorstandssitzung *(im August findet keine Veranstaltung statt!)*

Junge Union, OV Gerresheim

11.7., 8.8., 12.9./20.00 Uhr - Gaststätte "Bei Rocki", Isenburgstraße 29 >> Mitgliederversammlung

Stadtbezirksverband 8

(Eller, Lierenfeld, Tannenhof/Vennhausen, Unterbach)

31.8./17.30 Uhr - Rathaus Eller, >> Feriensprechstunde der CDU-Bezirksvertreter

Ortsverband Eller

14.7./19.30 Uhr - Gaststätte „Öhm e Eck“ >> Eller Treff

21.7., /19.30 Uhr - Gaststätte "Gemütliche Ecke", Werstener Feld >> Mitgliederversammlung *(Im August findet aufgrund der Sommerferien keine Versammlung statt!)*

Ortsverband Lierenfeld

13.7., 14.9./19.30 Uhr - Gaststätte „Rondell“ Am Turnisch 3, >> Bürgersprechstunde Ratsherr Rütz und stv. Seniorenbeirat Barb, anschließend Mitgliederversammlung

24.9./11.00 Uhr - St. Michaels-Schule, Kempgensweg, >> Bürgerempfang, Infos im Internet unter www.cdu-lierenfeld.de

Stadtbezirksverband 9

(Benrath/Urdenbach, Hassels/Reisholz, Holthausen/Himmelgeist/Itter, Wersten)

16.7./15 – 17 Uhr - Treffpunkt, kath. Kirche in Hassels am Schönenkamp, Anmeldung erwünscht bei Rolf-Dieter Verhofen unter Tel. 7480230, >> Rundgang mit dem Förster im Hasseler Wald, anschließend gemütliches Beisammensein in einem Lokal

Ortsverband Benrath/Urdenbach

28.7., 25.8., 29.9./19.30 Uhr - Im „Jägerhof“, >> Dämmerchoppen

Ortsverband Hassels/Reisholz

14.7./18.00 – 19.00 Uhr - Schule Schillstraße, >> Bürgersprechstunde mit Ratsherr Lukaschewski und den Bezirksvertretern Ursula Verhofen und Dirk Angerhausen

Ortsverband Wersten

5.7., 6.9./15.00 Uhr - Bürgerhaus Wersten >> Seniorentreff. Infos bei Ingrid Kurth Tel.: 75 97 173

14.7., 9.8., 13.9./20.00 Uhr - Restaurant „taverna folia“, Otto-Hahn-Straße >> Otto-Hahn-Treff

27.7., 31.8., 28.9./19.30 Uhr - Bierhaus „Werstener Hof“, Kölner Landstr. 200 >> Stammtisch

Stadtbezirksverband 10 (Garath/Hellerhof)

Ortsverband Garath/Hellerhof

Vereinigungen, Arbeitskreise, Sonderorganisationen

Evangelischer Arbeitskreis (EAK)

22.9./18.30 Uhr - Haus der Kirche, Bastionstr. 6, >> Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.
Aktuelle Termine und Informationen unter www.eak-duesseldorf.de

Junge Union (JU)

6.7./19.00 Uhr - Konferenzraum der CDU Geschäftsstelle
>> Sitzung des Kreisvorstandes

Kommunalpolitische Vereinigung (KPV)

15.7./16.30 Uhr - ISS-Dome (Rath)
>> Besichtigung und Diskussion Eventstadt Düsseldorf,
Anmeldung: info@sueltenfuss.de

20.7./16.00 Uhr - Treffpunkt Bürgerbüro Flughafen, >> Besichtigung und Diskussion: Wirtschaftsstandort DUS - Drehkreuz Fracht,
Anmeldung: info@sueltenfuss.de

Senioren-Union (SU)

14.7./15.00 Uhr - Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90, >> Veranstaltung mit Philipp Mißfelder MdB, Bundesvorsitzender der Jungen Union Deutschlands, Thema: „Union der Generationen – Gut für Jung und Alt“

18.7./15.00 Uhr - CDU-Geschäftsstelle, Ratinger Straße 25, >> Arbeitskreis

14.9./15.00 Uhr - Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90,
>> Mitgliederversammlung, Thema: „Vor 58 Jahren – Bau der Berliner Mauer – Zeitzeugen berichten“

19.9./15.00 Uhr - CDU Geschäftsstelle, Ratinger Straße 25, >> Arbeitskreis

Senioren-Union Arbeitsgemeinschaft Süd

19.7./15.30 Uhr - Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Str. 21, >> Veranstaltung zum Thema „50 Jahre Garath/Hellerhof“, Film: Düsseldorf in der Vor- und Nachkriegszeit

28.7.2011 -

>> Fahrt nach Bonn – Besuch auch im neu gestalteten „Haus der Geschichte“

16.8./15.30 Uhr - Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Str. 21, >> Veranstaltung zum Thema „Alltägliche Geschichten“, Referent Klaus Stichelbroeck, Polizist und Krimiautor

22.9.2011 -

>> Fahrt nach Köln, Besuch Glockengasse (Kölnisch Wasser)

27.9./15.30 Uhr - Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Str. 21, >> Veranstaltung zum Thema „Kriminalität rund um die Wohnungstür“, Referent: Kriminalhauptkommissar Lutz Türk

RCDS - Ring Christlich Demokratischer Studenten

Aktuelle Termine und Informationen unter www.rcds-duesseldorf.de

CDU Kreisverband Düsseldorf

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober ist am 15. September 2011. Begleitende Briefe der Ortsverbände müssen bis zum 22. September 2011 in der Geschäftsstelle vorliegen.

Redaktion: Bernhard Herzog

Gestaltung: Reinhard M. Görs, Studio Görs
Ratinger Straße 25 40213 Düsseldorf
fon 02 11 - 49 33 2-0 fax 02 11 - 49 33 2-10
e-mail: info@cdu-duesseldorf.de

www.cduduesseldorf.de



Beatrix Philipp, MdB lädt ein:

„Bufdi-Chef“ in Düsseldorf

Am 15. Dezember 2010 hat das Bundeskabinett die Aussetzung des Wehrdienstes beschlossen. Da jedoch der Zivildienst als Wehrersatzdienst nicht unabhängig bestehen kann, wird damit gleichzeitig der Zivildienst zum 1. Juli 2011 ausgesetzt; am 31. 12. 2011 werden die Zivildienstleistenden entlassen. Vor allem im Bereich der Behinderten- und Altenpflege wird dies einschneidende Folgen haben.

Eine Kompensation soll durch den **Bundesfreiwilligendienst („Bufdi“)** ermöglicht werden. Das Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst trat am 3. Mai 2011 in Kraft. Mit dem Bundesfreiwilligendienst will die Bundesregierung rund 35.000 Männern und Frauen pro Jahr die Möglichkeit zum Einsatz bieten. Damit steht erstmals auf Bundesebene ein attraktives Angebot auch für Frauen und ältere Menschen bereit, die sich in einem Freiwilligendienst engagieren wollen, - und zwar auch in neuen Bereichen wie Sport, Kultur, Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Zahlreiche Institutionen und Verbände haben in der Vergangenheit Zivildienstleistende beschäftigt. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage: „Wie geht's weiter?“ Diese und andere Fragen, Hinweise oder Kritik sind Gegenstand einer

Veranstaltung mit dem Bundesbeauftragten für den Zivildienst, Herrn Dr. Jens Kreuter, am 14. September 2011, um 16.00 Uhr im DRK, Kreisverband Düsseldorf e. V. DRK-Zentrum Wersten Kölner Landstr. 169 in 40591 Düsseldorf (Herr Dr. Kreuter nimmt diese Position schon seit dem 1. Oktober 2006 wahr.)

Als zuständige Berichterstatterin für den Zivil- und Katastrophenschutz der CDU/CSU-Bundestagsfraktion freut es mich besonders, mit Herrn Dr. Kreuter den kompetenten Ansprechpartner aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Referenten gewonnen zu haben.

Ihre Beatrix Philipp, MdB

Erster öffentlicher Bücherschrank am Rheinufer – ein gelungenes CDU-Projekt

Hoherfreut zeigte sich Bürgermeister Friedrich G. Conzen über den ersten öffentlichen Bücherschrank, den er - in Vertretung für Herrn Oberbürgermeister Elbers - am 8. Juni am Rheinufer neben dem „KIT – Kunst im Tunnel“ eingeweiht hat: „Dieses Angebot ist ein Geschenk für unsere Bürgerinnen und Bürger. Hier können sie kostenfrei Bücher einstellen und andere entnehmen – eine Literatur-Tauschbörse für jedermann. Ich freue mich, dass die Initiative der CDU-Ratsfraktion so reiche Früchte getragen hat.“

Bereits im September 2010 haben die Fraktionen von CDU und FDP im Kulturausschuss die Verwaltung gefragt, ob in Düsseldorf Bücherschränke aufgestellt werden könnten. „Die positiven Beispiele aus anderen Städten wie Bonn und Frankfurt am Main haben uns ermuntert, auch in der Landeshauptstadt ein

solches Angebot anzustreben“, erläutert Dr. Susanne Schwabach-Albrecht, Mitglied des Kulturausschusses.

Zusammen mit dem Literaturbüro NRW e. V. wurde daraufhin ein schlüssiges Gesamtkonzept erarbeitet. Als Patin für den Bücherschrank konnte Gertrud Peters, die Leiterin des KIT, gewonnen werden. Sie wird regelmäßig ein Auge auf die eingestellten Bücher werfen und gemeinsam mit dem Literaturbüro dafür Sorge tragen, dass der Inhalt stets jugendfrei und politisch korrekt bleibt.

Die Aufstellung des ersten öffentlichen Bücherschranks passte zeitlich perfekt: „Am Dienstag der entsprechenden Woche wurden die Düsseldorfer Literaturtage eröffnet, am Tag danach begann der Bücherbummel auf die Kö. Unter dem Motto „Heines Europa heute“ hat unsere Stadt in diesem Sommer ein Literatur- und Lesefest mit einem qualitativ hochwertigen Programm gefeiert“, erklärte Frau Dr. Schwabach-Albrecht, die auch Vorsitzende des Beirates für Literatur ist. Bedenken, dass die neue Einrichtung am Rheinufer beschädigt werden könnte, hat sie nicht: „Die Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass die Bücherschränke immerheil geblieben sind. Dies belegt einmal mehr, wie gut sie bei der Bevölkerung ankommen.“

Wirtschaftswunder à la Merkel und der Euro

von Thomas Jarzombek, MdB



„Müssen wir nun jedes Jahr auf's Neue die Griechen retten?“ Eine Frage, die mir derzeit häufig gestellt wird. Und dies gemeinsam mit der Sorge, wie wir das alles finanzieren sollen. Ich verstehe diese Sorgen sehr gut, doch gerade die Zeitungen schreiben meist über die Ängste und nicht über das Erreichte: Das Wirtschaftswunder à la Merkel.

Mitten in der Eurokrise erinnert man sich nicht sofort an das Jahr 2008. Dies war die weltweite Banken- und Finanzkrise, die nach Meinung vieler Wirtschaftswissenschaftler die größte Wirtschaftskrise seit den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts war. Wir sind aus dieser so schweren Krise - diejenige im letzten Jahrhundert hatte letztlich zu Krieg, Elend und Vertreibung geführt - inzwischen sehr gut herausgekommen. Und dies lag an klugem Handeln, insbesondere der Politik.

Entgegen der Prognosen der Wirtschaftsweisen haben wir keine Rekordarbeitslosigkeit erreicht, sondern die niedrigste Arbeitslosigkeit seit der Wiedervereinigung. Statt fünf Millionen Arbeitslosen, wie noch vor wenigen Jahren unter Gerhard Schröder, sind es nun weniger als drei Millionen, Tendenz weiter sinkend.

Das Wirtschaftswachstum wurde von den Wirtschaftsweisen noch Ende 2009 auf einem längerfristigen Nullniveau vorhergesagt, im letzten Quartal hatten wir das Rekordwachstum von über 5 Prozent. Das gab es in der Geschichte der Bundesrepublik nur kurz nach der Wiedervereinigung und einmal in den 70er Jahren. Nicht zuletzt sind die Exporte im letzten Jahr auf dem höchsten Niveau aller Zeiten angekommen.

Die Bilanz unserer Wirtschaftspolitik ist also mehr als nur gut - sie ist Weltrekord. Dazu wurden schwierige, sehr umstrittene Entscheidungen getroffen. Ich nenne hier nur das Konjunkturprogramm II inklusive Abwrackprämie und die gesamte Bankenrettung inklusive HRE. Auch hier waren wir stets auf unsicherem Terrain, haben aber am Ende die richtigen Wege gefunden, um die Psychologie der Wirtschaft so gut zu befruchten, dass der Wachstumsmotor angesprungen ist.

Gleiches gilt nun für den Euro. Denn unsere hohen Exportquoten liegen auch darin begründet, dass wir einen europäischen Freihandel haben. Vielleicht noch wichtiger: In ähnlichen Situationen wäre früher die Drachme zigfach ab- und die D-Mark aufgewertet worden. In der Folge wurden unsere Exporte immer teurer und das Wachstum wurde gebremst. Der Euro verhindert dies und macht unsere Rekord-Exporte erst möglich.

Und besonders der Mittelstand profitiert: Ohne die Notwendigkeit komplizierter Finanzvehikel zur Absicherung von Währungsrisiken, gerade bei längerfristigen Geschäften wie beim Anlagenbau, sind vielen mittelständischen Unternehmen ihre Exporte überhaupt erst möglich. Denn das Know-How für solche Währungsabsicherungen findet sich meist nur bei internationalen Konzernen.

Daher ist der Euro für uns ein Segen. Er ist maßgeblicher Motor dieses deutschen Wirtschaftswunders.

Doch wie geht es nun weiter? Ich habe letztes Jahr der Griechenlandrettung zugestimmt. Dabei war es für mich ein entscheidender Aspekt, dass wir die gleichen Summen, die letztlich als Bürgschaften bereitgestellt wurden, bei einem Haarschnitt als Verluste bereits realisiert hätten.

Und Griechenland wird mit harten Maßnahmen saniert. Das zeigt sich nicht zuletzt in den Protesten in Athen, die von den unbequemen, aber notwendigen Maßnahmen zeugen. Außerdem ist für uns weiterhin maßgeblich, dass diese Sanierung vom unabhängigen Internationalen Währungsfonds (IWF) vorgenommen wird und nicht von europäischen Regierungschefs, die unbequeme Maßnahmen auch für ihr Land fürchten müssen.

Wir müssen nun weiter gehen und bei weiteren Hilfen auch private Gläubiger mit ins Boot holen und Werte der Griechen verkaufen. Dazu haben sie sich verpflichtet und eine Liste von Anlagen mit rund 50 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt, die nun unter dem Regime der Gläubiger verkauft werden.

Am Ende ist es bei der Bankenrettung so gewesen, dass der Staat trotz milliardenschwerer Rettungsschirme keine Verluste gemacht, sondern unter dem Strich sogar 2 Mrd. Euro an Zinsen eingenommen hat. Ich hoffe, dass uns das bei der Eurorettung auch gelingt.

Es grüßt Sie
Ihr Thomas Jarzombek

von Olaf Lehne, MdL

Glasflaschenverbot für Parkanlagen und Rheinwiesen

Zu der aktuellen Diskussion um die Verschmutzung der Rheinwiesen durch „Grill-Sünder“



Die derzeitigen Vorschläge und Maßnahmen, wie man am besten den Verschmutzungen besonders an den Rheinwiesen zur „Grill-Saison“ begegnen kann, möchte ich um eine Idee ergänzen: Durch ein Glasflaschenverbot für Parkanlagen und die Rheinwiesen in den Monaten April bis Oktober erhalten die Ordnungskräfte eine Eingriffsmöglichkeit, die ihnen erlaubt gegen Verschmutzer vorzugehen.

Darüber hinaus werden die Reinigungsarbeiten erheblich erleichtert, da zersplittertes Glas nur mühsam und unter Verletzungsgefahr eingesammelt werden kann.

Hier kommt dann noch ein dritter Vorteil zum Tragen: Gerade für spielende Kinder und Tiere stellen Glasscherben eine erhebliche Bedrohung dar. Mit einem Glasflaschenverbot zur Grillsaison können wir diese Gefahr eindämmen und allen Nutzern unserer schönen Grünanlagen am Rhein und in der Stadt ein Stück Freude zurückgeben.

Freundschaft zu Israel weiter unterstützen und ausbauen

„Mich hat mein Besuch in Israel Ende Mai - auf meinen drei Stationen Tel Aviv, Haifa und Jerusalem - tief beeindruckt.

Israel ist ein Schmelztiegel der Religionen und der verschiedenen politischen Interessen. Die Zusammenarbeit mit Vereinigungen in Israel und die Erlebnisse vor Ort haben mir mehr als deutlich vor Augen geführt, wie zerbrechlich Frieden, Freiheit und Demokratie sind. Sie sind nicht selbstverständlich - auch nicht in Deutschland. Jeden Tag, den wir leben, können wir froh sein Frieden zu haben.

Mit Blick auf die Sicherheitslage im Nahen Osten wird klar: Frieden ist nicht die Regel in unserer Welt. Viele Völker und Staaten müssen und mussten lange und hart dafür ringen, damit Menschen in Sicherheit leben können.

Im Zuge des Besuches der Holocaust-Mahn- und Gedenkstätte Yad Vashem habe ich verinnerlicht, wie schnell eine hochentwickelte Gesellschaft in Barbarei verfallen kann und zu welchen unglaublichen Gräueltaten Menschen fähig sind. Dies sind wahrscheinlich Feststellungen, die zunächst einmal banal klingen. Als jemand, der aus einem Land kommt, in welchem seit Jahrzehnten Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Frieden und soziale Sicherungssysteme existieren und funktionieren, habe ich aber selbst feststellen müssen, dass man emotional abstumpft und diese teuer erkämpften Errungenschaften für selbstverständlich hält. Wir müssen in unserem Land wieder das Bewusstsein dafür schärfen, dass wir sehr glücklich darüber sein sollten, in einem freien, demokratischen, sicheren und wohlhabenden Land zu leben. All dies ist zerbrechlich und wir müssen uns jeden Tag aufs Neue bemühen, diese Werte zu leben und zu erhalten.